

John Sheppard Ensemble
Bernhard Schmidt, Leitung

Mitteldeutsche Weihnacht

Mit Werken von
Michael Praetorius
Johann Hermann Schein
Melchior Vulpius

Sonja Bühler, Sopran
Angelika Lenter, Sopran
Tobias Knaus, Altus
Tiago Oliveira, Tenor
Karsten Müller, Bass
Mitsingprojektchor
Originalklangensemble

So, 05.01.2025, 19 Uhr
Mo, 06.01.2025, 17 Uhr
Christuskirche Freiburg



Programm

Melchior Vulpus (1570 – 1615)

Angelus ad pastores ait

Michael Praetorius (1571 – 1621)

Vom Himmel hoch, da komm ich her

Johann Hermann Schein (1586 – 1630)

Quem vidistis

Michael Praetorius (1571 – 1621)

Resonet in laudibus (instrumental)

Melchior Vulpus (1570 – 1615)

Es ist ein Ros entsprungen

Michael Praetorius (1571 – 1621)

Es ist ein Ros entsprungen

Melchior Vulpus (1570 – 1615)

Ecce magi (instrumental)

Michael Praetorius (1571 – 1621)

Venite exultemus Domino

Johann Hermann Schein (1586 – 1630)

Verbum caro factum est

Michael Praetorius (1571 – 1621)

Ein Kind gebor'n zu Bethlehem

Mitteldeutsche Weihnacht

Im 16. und 17. Jahrhundert entwickelte sich in den Territorialherrschaften Mitteldeutschlands ein reiches Musikleben: die Reformation, aber auch das Repräsentationsbedürfnis der weltlichen und geistlichen Herren sorgten für eine Blüte der Hofkapellen und städtischen Singschulen, an denen eine Reihe namhafter Musiker beschäftigt wurde.

Einer der bedeutendsten und auch produktivsten dieser Musiker war sicherlich Michael Praetorius. Neben seinem musiktheoretischen Großwerk „Syntagma Musicum“ schuf Praetorius über 1600 Werke für verschiedenste Vokalbesetzungen, in denen er den imitatorischen Stil der Niederlande, die cantus-firmus-Technik, den Madrigalstil und auch die venezianische Mehrchörigkeit (coro spezzato) in einer den musico-theologischen Vorstellungen der Reformation angemessenen Weise zu adaptieren suchte. Ein wichtiges Anliegen war ihm dabei, Musik nicht nur für die groß besetzten Hofkapellen, sondern auch für weniger gut ausgestattete Kantoreien an den Stadtkirchen oder auf dem Land zu schaffen, wovon die Sammlungen „Musae Sioniae“ und „Urania“ eindrucksvoll Zeugnis ablegen. Ab etwa 1613 wandte sich Praetorius dem konzertierenden Stil, der „neuen italienischen Manier“ zu, in der Folge entstand u. a. die Sammlung „Polyhymnia caduceatrix et panegyrica“.



Michael Praetorius, Kupferstich 1606 (Quelle: www.wikipedia.de)

Praetorius selbst versah seine Publikationen mit umfangreichen Vorworten, in denen er von der Besetzung/Instrumentation über Satztechnik, Musikgeschichte und Interpretation viele musikalische Fachgebiete streifte. Außerdem finden sich hier zahlreiche Beispiele, in welcher Form seine Kompositionen in der konkreten Aufführung im Gottesdienst eingebracht werden können. Seine Anregung, verschiedene Strophen eines Liedes abwechselnd mit der Gemeinde als Choralatz in verschiedensten Besetzungen und „figuriert“ zu singen, haben wir für unser Programm aufgegriffen – und so erklingen „Vom Himmel hoch“ und „Ein Kind gebor’n“ heute Abend in einer Zusammenstellung verschiedener Bearbeitungen dieser Lieder aus den Sammlungen „Musae Sioniae“, „Urania“ und „Polyhymnia“.



Johann Hermann Schein um 1620 (Quelle: www.wikipedia.de)

Johann Hermann Schein verbrachte seine Kindheit im Erzgebirge und wurde musikalisch in der Dresdner Hofkapelle sowie an der Fürstenschule in Pforta ausgebildet. Ab 1608 studierte er in Leipzig Rechtswissenschaften und Freie Künste, widmete sich im Anschluss aber ganz der Musik. Nach Zwischenstationen als Musiklehrer und Hausmusikdirektor wurde er 1616 zum Thomaskantor und städtischen Musikdirektor in Leipzig berufen. Die Motettensammlung

Cymbalum Sionium, aus der die beiden Werke Verbum caro factum est und Quem vidistis pastores stammen, wurde bereits 1614 veröffentlicht.

Melchior Fuchs (latinisiert: Vulpius) wurde in eine arme Handwerkerfamilie geboren. Seine große musikalische, vor allem aber auch kompositorische Begabung zeigte sich schon sehr früh. Nach verschiedenen Stationen als Lehrer wurde er 1596 zum Stadtkantor in Weimar ernannt. Obwohl er heute vor allem als Komponist zahlreicher Kirchenlieder bekannt ist, umfasst sein Werk auch ein umfangreiches Repertoire für Chöre und Ensembles unterschiedlichster Besetzungsgrößen.

Text: Bernhard Schmidt

Wir danken dem Kulturrat der Stadt Freiburg und dem Land Baden-Württemberg für die finanzielle Unterstützung!



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Kulturrat | **Freiburg** 
IM BREISGAU



Zähringer Apotheke
in der Habsburgerstraße

Ihre Apothekerin
Marianne Nägele e.K.

Habsburgerstraße 114
79104 Freiburg
Telefon: 0761/3 98 28

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
8.30 Uhr – 18.30 Uhr

Samstag
8.30 Uhr – 13.00 Uhr

Gute Unterhaltung!

Melchior Vulpus

Angelus ad pastores ait

Angelus ad pastores ait:
annuntio vobis gaudium magnum,
Alleluia!

*Der Engel sagt zu den Hirten
Ich verkünde euch große Freude,
Halleluja!*

Quia natus est vobis hodie Salvator mundi.
Alleluia!

*Denn geboren ist euch heute der Retter der Welt.
Halleluja!*

Gloria in excelsis Deo
et in terra pax hominibus bonae voluntatis.
Alleluia!

*Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden den Menschen,
die guten Willens sind.
Halleluja.*

Impressum

Umschlaggestaltung
Satz, Layout:
Einführungstext:
Lektorat:

Matthias Kirchen
Stefan Büchner
Bernhard Schmidt
Christiane Roth

Das John Sheppard Ensemble
ist Gründungsmitglied von



**Chorstadt
Freiburg e.V.**

Michael Praetorius

Vom Himmel hoch

Wir laden Sie herzlich ein, die fett gedruckten Strophen mitzusingen. Die Noten finden Sie auf der folgenden Doppelseite.

1. Vom Himmel hoch, da komm ich her.
Ich bring' euch gute neue Mär,
der guten Mär bring ich so viel,
davon ich sing'n und sagen will.

2. Euch ist ein Kindlein heut' geborn
von einer Jungfrau auserkorn,
ein Kindelein, so zart und fein,
das soll eu'r Freud und Wonne sein.

**3. Es ist der Herr Christ, unser Gott,
der will euch führ'n aus aller Not,
er will eu'r Heiland selber sein,
von allen Sünden machen rein.**

4. Er bringt euch alle Seligkeit,
die Gott der Vater hat bereit,
dass ihr mit uns im Himmelreich
sollt leben nun und ewiglich.

**5. So merket nun das Zeichen recht:
Die Krippe, Windelein so schlecht,
da findet ihr das Kind gelegt,
das alle Welt erhält und trägt.**

6. Des lasst uns alle fröhlich sein
und mit den Hirten gehn hinein,
zu sehn, was Gott uns hat beschert,
mit seinem lieben Sohn verehrt.

**7. Merk auf, mein Herz, und sieh dorthin!
Was liegt dort in dem Krippelein?
Wes ist das schöne Kindelein?
Es ist das liebe Jesulein.**

8. Sei mir willkommen, edler Gast!
Den Sünder nicht verschmähet hast
und kommst ins Elend her zu mir,
wie soll ich immer danken dir?

**9. Ach, Herr, du Schöpfer aller Ding,
wie bist du worden so gering,
dass du da liegst auf dürrem Gras,
davon ein Rind und Esel aß!**

10. Und wär' die Welt vielmal so weit,
von Edelstein und Gold bereit',
so wär sie doch dir viel zu klein,
zu sein ein enges Wiegelein.

**11. Der Sammet und die Seide dein,
das ist grob Heu und Windelein,
darauf du König groß und reich
herprangst, als wär's dein Himmelreich.**

12. Das hat also gefallen dir,
die Wahrheit anzuzeigen mir:
Wie aller Welt Macht, Ehr und Gut
vor dir nichts gilt, nichts hilft noch tut.

13. Ach, mein herzliebes Jesulein,
mach dir ein rein, sanft Bettelein,
zu ruhen in mein's Herzens Schrein,
dass ich nimmer vergesse dein.

**14. Davon ich allzeit fröhlich sei,
zu springen, singen immer frei
das rechte Susanne schon,
mit Herzenslust den süßen Ton.**

15. Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron,
der uns schenkt seinen ein'gen Sohn.
Des freuet sich der Engel Schar
und singen uns solch neues Jahr.

*(aus Musae Sioniae IV, V und IX, Urania und Polyhymnia
caduceatrix et panegyrica)
Text: Martin Luther, 1535*

Vom Himmel hoch

unisono

Michael Praetorius



3. Es ist der Herr Christ, un-
5. So merket nun das Zei-
7. Merk auf, mein Herz, und sieh c
9. Ach, Herr, du Schö-pfer al-
11. Der Sam-met und die Sei-
14. Da-von ich all-zeit fröh-l



ser Gott, der will euch führn aus
chen recht: Die Krip-pe, Win-de-
dort-hin! Was liegt dort in dem
ler Ding, wie bist du wor-den
de dein, das ist grob Heu und
lich sei, zu sprin-gen, sin-gen



al-ler Not, _____ er v
lein so schlecht, _____ da
Krip-pe-lein? _____ Wes
so ge-ring, _____ daß
Win-de-lein, _____ da-r
im-mer frei _____ das r



will eu'r Hei-land sel-ber
fin-det ihr das Kind ge-
ist das schö-ne Kin-de-
du da liegst auf dür-rem
auf du Kö-nig groß und
ech-te Su-sa-nin-ne



sein, von al-len Sür
legt, das al-le Wel
lein? Es ist das lie
Gras, da-von ein Rinc
reich her-prangst, als wär
schon, mit Her-zens-lust



n-den ma-chen rein.
lt er-hält und trägt.
-be Je-su-lein.
d und E-sel aß!
's dein Him-mel-reich.
t den sü-ßen Ton.

Johann Hermann Schein

Quem vidistis

Quem vidistis pastores, dicite, dicite,
annunciate nobis in terris quis apparuit?
Natum vidimus, et choros angelorum
collaudantes Dominum,
Alleluia!

*Wen habt ihr gesehen, Hirten, sagt, sagt
verkündet uns, wer auf Erden erschienen ist?
Den Geborenen haben wir gesehen,
und die Chöre der Engel, die den Herrn lobten,
Halleluja!*

(aus Cymbalum Sionium (1615) No. 9)

Michael Praetorius

Resonet in laudibus

(aus Eulogodia Sionia No. 29)

Melchior Vulpius

Es ist ein Ros entsprungen

Es ist ein Ros' entsprungen aus einer Wurzel zart.
Wie uns die Alten sungen, von Jesse kam die Art
und hat ein Blümlein bracht, mitten im kalten Winter,
wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein, das ich meine, davon Jesaja sagt,
hat uns gebracht alleine Maria, die reine Magd.
Aus Gottes ew'gem Rat hat sie ein Kind geboren
wohl zu der halben Nacht.

Das Blümlein so kleine, das duftet uns so süß.
Mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis.
Wahr Mensch und wahrer Gott, hilft uns aus allem Leide,
rettet von Sünd und Tod.

Text: um 1500

Michael Praetorius

Es ist ein Ros entsprungen

(aus Musae Sioniae IV)

Melchior Vulpius

Ecce magi

(aus Cantionum sacrarum prima pars No. 24 (1602))

Michael Praetorius

Venite exultemus Domino

Venite, exultemus Domino,
jubilemus Deo salutari
nostro.

*Kommt, lasst uns jauchzen dem Herrn
und zujauchzen dem Fels unsres Heils.*

Praeoccupemus faciem
ejus in confessione, et in
psalmis jubilemus ei:

*Lasst uns in der Beichte seinem Angesicht zuwenden.
Jubeln wir ihm zu in der Beichte und in Psalmen*

Quoniam Deus magnus
Dominus, et rex magnus
super omnes deos.

*Denn der Herr ist ein großer
Gott, ein großer König
über allen Göttern.*

Quia in manu ejus sunt
omnes fines terrae, et
altitudines montium ipsius sunt;

*Weil ja der Herr sein Volk nicht abweist,
denn in seinen Händen liegt die ganze Erde,
auch die Berggipfel hat er im Blick.*

Quoniam ipsius est mare,
et ipse fecit illud, et siccam
manus ejus formaverunt.

*Sein ist das Meer, das er gemacht hat,
das trockene Land,
das seine Hände gebildet haben.*

Venite, adoremus, et procidamus,
et ploremus ante
Dominum qui fecit nos:

*Lasst uns flehen und niederfallen vor ihm
lasst uns Tränen vergießen vor dem Herrn
der uns gemacht hat.*

*Musarum Sioniarum No 44 (1607)
Text: Psalm 95, 1-6*

Johann Hermann Schein

Verbum caro factum est

Verbum caro factum est
et habitavit in nobis
plenum gratiae et veritatis;
de cuius plenitudine omnes nos accepimus,
et gratiam pro gratia,
alleluia.

*Das Wort ist Fleisch geworden
und wohnte unter uns,
und wir sahen seine Herrlichkeit,
eine Herrlichkeit gleich der des einzigen Sohnes des Vaters,
voller Gnade und Wahrheit.
Halleluja!*

Text: Johannes 1,14



Die Zeit.Geist Stiftung fördert als gemeinnützige Stiftung bundesweit Projekte und Veranstaltungen im Bereich von Musik, Kunst und Kultur. Ein weiterer Schwerpunkt der Stiftung liegt in dem Erhalt und der Neukonzeption von denkmalgeschützten Immobilien sowie im Vor- und Nachlass von Künstlerinnen und Künstlern.

Die Stiftung hat ihren Sitz in Lahr im Schwarzwald. Weitere Informationen finden Sie unter www.zeitgeiststiftung.de

Über diesen QR-Code können Sie sich für den Newsletter der Zeit.Geist Stiftung anmelden. Wir informieren Sie regelmäßig durch unseren Newsletter über aktuelle Entwicklungen und Projekte der Stiftung.



Michael Praetorius

Ein Kind gebor'n zu Bethlehem

Nachdem es vorhin schon so schön geklungen hat, laden wir Sie auch hier herzlich ein, die fett gedruckten Strophen mitzusingen. Die Noten finden Sie auf der folgenden Doppelseite.

Puer natus in Bethlehem,
unde gaudet Jerusalem, Alleluja.
Singet, jubiliert, triumphiert unserm Herren,
dem König der Ehren. Halleluja.

Reges de Saba veniunt,
aurum, thus, Myrrham offerunt, Alleluja.
Singet, jubiliert, triumphiert unserm Herren,
dem König der Ehren. Halleluja.

Hic jacet in praesepio,
qui regnat sine termino, Alleluja.
Singet, jubiliert, triumphiert unserm Herren,
dem König der Ehren. Halleluja.

Satz: Polyhymnia panegyrica et caduceatrix No. 12 (1619)

1. Ein Kind geboren zu Bethlehem, des freuet sich Jerusalem, Alleluja.

Singet, jubiliert, triumphiert unserm Herren,
dem König der Ehren. Halleluja.
Mein Herzenskindlein, mein liebstes Freundlein, o Jesu.
Lasst uns dem Herrn danken.

2. Hier liegt es in dem Krippelein,
ohn' Ende ist die Herrschaft sein, Alleluja.

3. Das Öchslein und das Eselein erkannten Gott den Herren sein, Alleluja.

4. Die Kön'g aus Saba kamen da,
Gold, Weihrauch, Myrrhen brachten sie dar, Alleluja.

5. Sein' Mutter ist die reine Magd, die ohn' ein Mann geboren hat, Alleluja.

6. Die Schlang' ihn nicht vergiften kunnt,
ist worden unser Blut ohn' Sünd, Alleluja.

7. Er ist uns gar gleich nach dem Fleisch, der Sünden nach ist'r uns nicht gleich, Alleluja.

8. Damit er ihm uns machet gleich,
und wiederbrächt' zu Gottes Reich, Alleluja.

1./3./5./7. unisono Satz Musae Sioniae V No. 84 (1607)

2./6. Soli Satz Musae Sioniae V, No. 86 (1607)

4./8. Mitsingchor Satz Musae Sioniae II No. 6 (1607)

9. In hoc natali gaudeo,
benedicamus Domino, Alleluja.
Singet, jubiliert, triumphiert unserm Herren,
dem König der Ehren. Halleluja.
Mein Herzenskindlein, mein liebstes Freundlein, o Jesu.
Lasst uns dem Herrn danken.

10. Laudetur sancta Trinitas,
Deo dicamus gratias, Alleluja.
Singet, jubiliert, triumphiert unserm Herren,
dem König der Ehren. Halleluja.
Mein Herzenskindlein, mein liebstes Freundlein, o Jesu.
Lasst uns dem Herrn danken.

Satz: Polyhymnia panegyrica et caduceatrix No. 12 (1619)

9. Für solche gnadenreiche Zeit sei Gott gelobt in Ewigkeit, Alleluja.

10. Lob sei der heil'gen Dreifalt'gkeit,
nun und in alle Ewigkeit, Alleluja.

9. unisono Satz Satz Musae Sioniae V No. 84 (1607)

10. Mitsingchor Satz Musae Sioniae II No. 6 (1607)

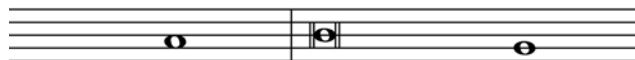
Ein Kind geboren zu Bethlehem

unisc ono

Michael Praetorius



1. Ein Kind ge - born
3. Das Ochs - lein und
5. Sein Mut - ter ist
7. Er ist uns gar
9. Für sol - che gna



zu Beth - le -
das E - se -
die rei - ne
gleich nach dem
- den - rei - che

4



hem Beth - -
lein E - -
Magd, rei - -
Fleisch, nach
Zeit gna - den - rei -



- le - hem
se - lein
ne Magd,
dem Fleisch,
che Zeit
des
er -
die
der
sei

9



freu - et sich Je -
kann - ten Gott den -
ohn ein Mann ge -
Sün - den nach ist'r
Gott ge - lobt in

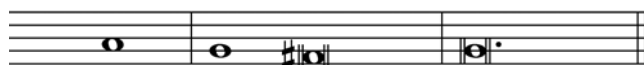


ru - sa - lem, Al -
Her - ren Sein.
bo - ren hat,
uns nicht gleich,
E - wig keit,

13



le al - le - lu - ja,



al - le - lu - ja.

Solistinnen und Solisten



Foto: Sonja Inselmann

Sonja Bühler begann ihre musikalische Ausbildung in den USA an der Rowan University bei Prof. Marian Stieber. Ein Stipendium der Musikhochschule ermöglichte ihr das vierjährige Gesangsstudium in den USA. Zum Abschluss ihres Studiums wurde die Sopranistin für herausragende Leistungen mit der Ann B. Ward Medaille for creative achievement in fine and performing arts ausgezeichnet. Anschließend

vertiefte sie ihre Studien an der Musikhochschule in Freiburg bei Prof. Towako Sato-Schöllhorn.

Ihr Debut als Konzertsängerin gab sie 2001 im Mailänder Dom. Es folgen zahlreiche Konzerte in Europa, den USA, Südamerika und Asien. Ihr Repertoire reicht dabei von der Renaissance bis zur Moderne. Sie sang Uraufführungen u. a. von John Hoybye, Jan Esra Kuhl und Stefan Wanson. Sonja Bühler ist permanentes Mitglied der Zürcher Sing-Akademie und gründete 2022 zusammen mit Friederike Schorling und Felix Benkartek das Trio facettenreich. Mit viel Freude interpretieren die drei Lieder in humorvollen, kritischen und paranormalen Facetten.

Neben Ihren Konzerten unterrichtet die Sängerin mit großer Leidenschaft Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen.



Angelika Lenter studierte an der Musikhochschule Karlsruhe bei Prof. Christiane Hampe und am Institut für Musiktheater in Karlsruhe bei Prof. Ingrid Haubold. Seit einiger Zeit arbeitet sie nun mit der Altistin Renée Morloc.

Sie ist als freischaffende Solistin gefragt und gastierte u. a. beim Festival Europäische Kirchenmusik Schwäbisch

Gmünd, dem Rheingau Musik Festival und dem Europäischen Musikfest Stuttgart sowie den Ludwigsburger Schlossfestspielen.

Großen Wert legt sie auf ihre Ensemble-Tätigkeiten. Regelmäßige Engagements als freie Mitarbeiterin verbinden sie mit dem Vokalensemble des SWR in Stuttgart. Beim Ensemble Officium Tübingen und Vokalensemble Rastatt ist sie bei zahlreichen Auftritten und auch CD-Einspielungen zu hören, als Gast arbeitet sie mit den Neuen Vocalsolisten Stuttgart und der Capella Angelica Berlin zusammen. 2010 begann die erfolgreiche Kooperation mit der Gruppe Amarcord, welche mit der Lautten Compagny Berlin für CD-Aufnahmen mit den Motetten von J. S. Bach und der Marienvesper von C. Monteverdi fortgesetzt wurde.

Bühnenerfahrung sammelte Angelika Lenter u. a. 2006 in Koblenz mit einer Produktion des Jugendtheaters, in der sie als Gräfin Almaviva in *Le nozze di Figaro* von Mozart mitwirkte. Im Sommer 2009 war sie dann mit dem Stück *Judith* (Musik: A. Vivaldi) bei den Salzburger Festspielen zu sehen. Die Co-Produktion des Staatstheaters und Schauspielhauses Stuttgart wurde dort in der Spielzeit 2009/10 auch gespielt.



Tobias Knaus, Counter-Tenor, wurde in Freiburg im Breisgau geboren. Mit acht Jahren trat er den Freiburger Domsingknaben bei. Während seiner 14-jährigen Sängerschaft, zunächst als Sopran, später dann als Bariton, erfuhr er eine klassische Gesangsbildung und wirkte bei zahlreichen Konzerten, CD-Aufnahmen und Konzertreisen in die ganze Welt mit.

Nach dem Abitur beschloss er zunächst, Politikwissenschaft und Anglistik zu studieren und den Gesang als zweites Standbein zu betreiben. 2006 begann Tobias Knaus bei Richard Levitt in Basel eine Ausbildung zum Counter-Tenor. Seit dem Ende seines Studiums in Basel widmet er sich hauptberuflich dem Singen. Seither tritt er sowohl solistisch als auch in verschiedenen Ensembles wie Amsterdam Baroque, Collegium Vocale Gent oder der Gaechinger Cantorey bei Projekten im In- und Ausland auf.

Er hat bei zahlreichen CD-Aufnahmen sowie verschiedenen Radio- und TV-Produktionen mitgewirkt und durfte dabei unter namhaften Dirigenten wie Bernard Haitink, Sir Roger Norrington, Ton Koopman, Rafael Pichon und René Jacobs arbeiten. In den vergangenen Jahren erweiterte Tobias Knaus seine sängerischen Kenntnisse durch die Teilnahme an Meisterkursen von Andreas Scholl, David Mason, Margreet Honig und Carlos Mena. Das breitgefächerte Oratorien-Repertoire des Counter-Tenors reicht von den Bach'schen Passionen über Händels *Messias* bis zu Purcells *Jubilate* und Pergolesis *Stabat Mater*. Im Sommer 2024 gab Tobias Knaus sein Opern-Solo-Debüt als Pastore in Monteverdis *Orfeo* an der Oper Zürich.



Tiago Oliveira, geboren in Porto, Portugal, erhielt in seiner Heimatstadt seinen ersten Unterricht in den Fächern Gesang, Trompete und Komposition. Nach seinem Abschluss für Lehramt Musik in Portugal studierte er an der Karlsruher Musikhochschule Chordirigieren bei Prof. Martin Schmidt und Orchesterleitung bei Prof. Andreas Weiss. Danach folgte ein Gesangsstudium bei Rosa

Dominguez an der Schola Cantorum Basiliensis, das er 2013 abschloss.

Als Solist wirkte er europaweit u. a. unter der Leitung von Andrea Marcon, Florian Helgath und Jean Tubéry (La Fenice). Frühere Engagements führten ihn an das Concertgebouw in Amsterdam, in die Tonhalle Zürich und im Rahmen der Münchner Opernfestspiele an das Prinzregententheater.



Der Bass **Karsten Müller** entwickelte seine Leidenschaft für den Gesang im Alter von sieben Jahren im Knabenchor der Jenaer Philharmonie.

Neben der regen Tätigkeit als Chorsänger in verschiedenen Ensembles studierte er zunächst Sprechwissenschaft, kombinierte dieses Studium mit einer Gesangsausbildung an der Martin-Luther-Universität

Halle und widmete sich wenig später zusätzlich einem klassischen Gesangsstudium bei Prof. Roland Schubert an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn-Bartholdy“ (HMT) in Leipzig. Roland Schubert begleitete ihn auch über sein Diplom hinaus in das Meisterstudium.

Zahlreiche solistische Darbietungen, unter anderem bei den Händelfestspielen in Halle, dem MDR-Musiksommer, dem Bachfest Leipzig, dem Festival für Kirchenmusik in Schwäbisch Gmünd und dem Musikfestival Rheingau, kennzeichnen seitdem seine künstlerische Arbeit. Im Sommer 2011 war Karsten Müller Gewinner der Bass-Kategorie und Preisträger beim internationalen Gesangswettbewerb für Kirchenmusik *cantateBach!* in Greifswald. Zusammen mit dem solistisch besetzten Alte-Musik-Ensemble Chapelle de la Vigne vertiefte er seine Leidenschaft zur Barock-Musik und sang bedeutende Solokantaten und Oratorien auch auf internationaler Ebene.

In mehreren europäischen Ländern gab Karsten Müller außerdem mehrere Liederabende in verschiedenen Besetzungen. Erfahrungen im Bereich Oper sammelte er als Admiral Lefort in Lortzings *Zar und Zimmermann* an der Musikalischen Komödie Leipzig, als Don Alfonso in Mozarts *Così fan tutte*, als Sarastro in Mozarts *Die Zauberflöte* an der HMT Leipzig und als Baculus in Lortzings Oper *Der Wildschütz* am Staatsschauspiel in Dresden. Darüber hinaus ist Karsten Müller auch im A-cappella-Ensemble SLIXS zu erleben.



Ihr Himmel voller Geigen.

Tickets für Klassik, Jazz,
Bühne und vieles mehr auf

www.reservix.de

Über
40.000
Events!



reservix
dein ticketportal

Klang-Ensemble

Violine	Félix Verry
Violine/Viola	Michelle Party
Violine/Tenorgeige	Johannes Frisch
Violine	Matthias Müller
Schalmei/Flöte	Hanna Geisel
Altpommer/Flöte	Gesine Bänfer
Tenorpommer/Flöte	Ann Allen
Basspommer/Dulzian/Flöte	Teresa Ortner
Zink/Tenorzink	Josué Melendez
Posaune	Henry van Engen
	BJ Hernandez
	Nathaniel Wood
Continuo	Julia Lorenz
Orgel	(bei Drucklegung noch offen)

Mitsingchor

Sopran

Sophia-Janet Aleemi, Ulrike Bach, Gabriele Bargel, Susanne Betz, Verena Bosse, Claudia Dambacher, Susanne Dieing, Heike Francke, Christiane Gehrke, Feli Greis, Petra Guhe, Ingrid Häberlen-Günther, Simone Hadamek, Elisabeth Haidt, Susanne Haller, Hauger-Schmit, Maud Hietze, Ruth Hofmann, Astrid Jörger-Baumann, Sabine Kaiser, Hannah-Sophie Kaeuffer, Lea Klemenz, Erika Koch, Susanne Koops-Krüger, Wilma Krätz, Nadja Lowag, Ines Meister, Susanne Müller, Marianne Nägele, Kathrin Nast, Ingeborg Neukirch, Maia Palou, Irene Reichardt, Susanne Rockenstein, Regina Rösch, Regine Rohrbach, Petra Rombach, Petra Ruder, Annette Schäfer, Elisabeth Schieffer, Brigitte Schmidt, Veronika Schmidt, Marianne Schnell, Marie-Louise Schnitzer, Irene Schür, Simone Schüssler, Barbara Sexauer, Carola Staffa, Christiane Stöhr, Julia Storz, Bettina Tröger, Claudia Tritschler, Simone Wegener, Margarita Weigel, Ellen Weilbacher, Tanja Werner

Alt

Eva Barnscheidt, Christa Bechtold, Andrea Bergmann, Brigitte Beyer, Agnes Biechele, Anke Bluth, Alexandra Bürkle, Christine Gall, Natalie Geißinger, Ilona Grammer, Marion Groß, Regine von Hagen, Sylvia Hingst, Ulrike Ingold, Emily Jahnke, Jutta Jörger, Gesine Jung, Regina Kleißler, Friederike Kohlhof, Margret Kuhnlein, Roswitha Lehmann-Rommel, Birgit Lescher, Veronika

Lüders, Eva-Maria Martus, Gabriele Meier-Grass, Brigitte Merz, Silke Mix, Alea Moog, Petra Moog, Monika Müller, Antonia Peschina, Gerlinde Peters, Maria Plappert, Katharina Quaschnig, Susanne Quinque, Corinna Rahm, Elfriede Rätz, Gunhild Rauch, Stefanie Rees, Gabi Rolland, Hilka Ruhkopf, Isolde Schäfer, Monika Schellenschmitt, Beate Schmidt, Marion Schmidt, Stefanie Schwier, Claudia Sütterlin, Renate Thiart-Wulf, Myriel Thoma, Barbara Villis, Maria Wagner, Renate Weisbach, Sabine Wohlfarth, Ulrike Wolfesperger, Gabriele Woywode, Kathrin Ziebold, Annette Zimmermann

Tenor

Axel Baumann, Helmut Bliklen, Markus Brückner, Martina Burger, Matthias Franz, Bruno Frick, Walter Helm, Meinrad Himmelsbach, Dorothea Hunstein, Ulrich Grass, Andreas Pratz, Heinrich Röder, Roberto Rossi, Heinz Schächtele, Ulf Schneider, Uwe Schraud, Irmgard Wiesler, Elisabeth Winkler, Andrea Wolff-Biermann, Ulrike Ziupa

Bass

Werner Bachteler, Otto Martin Betz, Georg Brandstetter, Thomas Broßmer, Anton Harlacher, Tammo Herms, Hermann Höfflin, Eberhard Kienbaum, Wolf Kilchling, Dieter Plappert, Robert Prisinger, Max Rahm, Michael Rohr, Matthias Rommel, Stefan Schicke, Stephan Schwarzmaier, Wilfried Tröger, Horst Winkler, Manfred Wiotte, Frank Zühl

Einstudierung Mitsingchor: Steffen Jahnke

Wir danken für die freundliche Unterstützung durch



Peter Meier
— ORGELBAU —

Neubau - Restaurierung - Unterhalt - Vermietung
Rheinfelden - Schweiz
www.petermeiororgelbau.com



Der Chor



Das **John Sheppard Ensemble** aus Freiburg wurde 1995 von Johannes Tolle gegründet und steht seit Januar 2013 unter der Leitung von Bernhard Schmidt. Die etwa 35 Sängerinnen und Sänger erarbeiten in wöchentlichen Proben anspruchsvolle Vokalmusik. Die meisten Mitglieder des Ensembles sind Laien mit mehrjährigem Gesangsunterricht. Sie bringen neben der ambitionierten Leidenschaft für Musik und einer Neigung zu unkonventionellen Projekten die Bereitschaft mit, ihre musikalischen Fähigkeiten konsequent auszubauen und aufeinander abzustimmen.

Das Ensemble folgt regelmäßig Konzerteinladungen im In- und Ausland, z. B. nach Heilbronn, Stuttgart und die Partnerstädte Guildford (2019), Besançon (2022) oder Padua (2024). Die erfolgreiche Teilnahme bei Wettbewerben, darunter der Gewinn eines 3. Preises beim Deutschen Chorwettbewerb 2023 in Hannover oder eines ersten und zweiten Preises beim Deutschen Chorfest 2022 in Leipzig sowie die mehrfache Auszeichnung mit der „Badischen Chorprämie“ (2015, 2018, 2021) dokumentieren die Qualität des Ensembles. 2019 erschien die erste CD-Produktion „Musique à St. Sulpice“.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.sheppardensemble.de

Sopran – Elke Brunsch, Anemone Christiansen, Nina Falentin, Inga Fischer, Andrea Jäger-Waldau, Judith Jahnke, Katharina Kirchgäßner, Stephanie Rieber, Pia-Marie Veeger, Kathrin Wohlers

Alt – Stefanie Albrecht, Meike Jäger, Nadine Joseph, Eva Rohr, Christiane Roth, Anne Rütten, Nina Schlabach, Bettina Semmel, Magdalena Steiner, Martina Steinhart

Tenor – Hartmut Bodenstein, Robin Bührle, Thomas Fritsch, Steffen Jahnke, Philippe Marwede, Christoph Mutterer, Dietmar Zirlewagen

Bass – Stefan Büchner, Ullrich Hildebrandt, Christoph Kessler, Matthias Kirchen, Robert Liebscher, Sebastian Pfeifer, Max Schmitt, Silvan Sievers, Heiko Skusa, Paul Zimpfer

Chorleitungs-Assistenz: Steffen Jahnke

Sie wollen bei uns mitsingen?

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter
leitung@sheppardensemble.de.

Leitung



Foto: Ellen Schmauss

Bernhard Schmidt studierte Schul- und Kirchenmusik sowie Chorleitung in Freiburg und Stockholm. Seit 2010 leitet er das Ensemble für Alte Musik Chapelle de la Vigne in Freiburg und den Kammerchor Cantà Nova Saar in Saarbrücken, im Jahr 2013 übernahm er die Leitung des John Sheppard Ensembles Freiburg und 2015 zusätzlich die des Vokalensembles Consonans Zürich.

Seit 2013 leitet er die Chorleitungsausbildung des Saarländischen Chorverbandes, 2017 wurde er in das Präsidium des Deutschen Chorverbandes, 2018 in den Beirat Deutscher Chorwettbewerb und 2022 in den Beirat Bundesjugendchor des Deutschen Musikrates gewählt. Lehraufträge an den Musikhochschulen Freiburg und Mannheim, Workshops, Jurytätigkeiten sowie CD- und Rundfunkproduktionen runden seine künstlerische Tätigkeit ab.

Weitere Informationen: www.schmidt-bernhard.com

Unsere nächsten Projekte

diXit

G. F. Händel *Dixit Dominus*

T. Jennefelt *Dixit Dominus – in the name of God*

25.05.2025	Freiburg, Konzerthaus
31.05.2025	Nürnberg, Kongresshalle (bei „ <i>Stimmen der Vielfalt – Deutsches Chorfest 2025</i> “)
01.06.2025	Würzburg, Dom

Hier geht es direkt zu den Tickets:



8. Freiburger Chornacht

11.07.2025 18:00 Uhr Freiburg, Innenstadt

Elemente IV: FEUER

mit Videokunst von Manuela Hartel

11./12.10.2025 Freiburg, Maria Magdalena

Wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse überlassen, informieren wir Sie gerne über unsere aktuellen Projekte. Sie können uns dies auf dem Formular zur Mitgliedschaft im Freundeskreis (übernächste Seite) mitteilen oder sich gleich unter dem folgenden QR-Code anmelden.

Weitere Infos finden Sie unter
www.sheppardensemble.de



Sie wollen uns fördern?

Die Durchführung von Chorkonzerten ist mit erheblichen Kosten für Honorare, Noten, Mieten, GEMA-Gebühren und vielem anderem mehr verbunden. Mit den Einnahmen aus dem Verkauf von Eintrittskarten können diese Kosten selbst bei vollem Haus nur selten gedeckt werden.

Wenn Sie die Arbeit des John Sheppard Ensembles unterstützen und damit langfristig sichern möchten, laden wir Sie herzlich dazu ein, Fördermitglied des John Sheppard Ensembles zu werden. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für die musikalische Kultur in Südbaden.

Ihre Vorteile:

- Wir informieren Sie regelmäßig über unsere Aktivitäten und Konzerte.
- Wir laden Sie ein zu chorinternen Veranstaltungen wie bunten Abenden, Festen und kommentierten Chorproben.
- Sie erhalten von uns das Programmheft des nächsten Konzerts und auf Wunsch auch Ihre persönliche Eintrittskarte (Abo) vorab zugeschickt.
- Sie erhalten auf Wunsch natürlich auch eine Spendenquittung für das Finanzamt.

Auch einmalige Spenden sind willkommen!

John Sheppard Ensemble

IBAN: DE65 6805 0101 0010 0117 97

BIC: FRSPDE66XXX

Kontakt:

info@sheppardensemble.de

Freundeskreis

Gerne möchte ich das John Sheppard Ensemble e. V. durch eine Fördermitgliedschaft mit einer jährlichen Spende in Höhe von _____ Euro unterstützen!

Vor- und Nachname

E-Mail-Adresse

SEPA-Lastschriftmandat:

John Sheppard Ensemble e. V.

Annette Tolle, Hornbühlstr. 7, D-79117 Freiburg

Gläubiger-Identifikationsnummer

DE08ZZZ00000959931

Mandatsreferenz WIRD SEPARAT MITGETEILT

Ich ermächtige das John Sheppard Ensemble, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom John Sheppard Ensemble auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname, Name (Kontoinhaber/-in)

IBAN: DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _

Straße

PLZ, Ort

Kreditinstitut (Name und BIC)

Ort, Datum, Unterschrift

John Sheppard Ensemble
Annette Tolle
Freundeskreisbeauftragte

Hornbühlstr. 7
D-79117 Freiburg

Prädikat „Unbedingt anhören!“

Neue CD „Musique à Saint-Sulpice“

Unter dem Titel „Musique à Saint-Sulpice“ wird ein spannendes Programm mit Werken aus der Feder der Kirchenmusiker, die seit Bestehen der Cavaillé-Coll-Orgel an der Pariser Kathedrale Saint-Sulpice gewirkt haben, präsentiert. Enthalten sind Werke von Gabriel Fauré, Marcel Dupré, Charles-Marie Widor, Daniel Roth u. a.

Die Aufnahmen entstanden in der Woche nach Ostern 2019 in Saint-Sulpice unter der Leitung von Bernhard Schmidt, mitgewirkt haben insgesamt 56 Sängerinnen und Sänger des John Sheppard Ensembles und von Cantà Nova Saar. Gewidmet ist die CD Daniel Roth, seit 1985 Titularorganist in Saint-Sulpice.

Wir danken an dieser Stelle nochmals herzlich allen Spenderinnen und Spendern, die dieses Projekt ermöglicht haben!

Die CD ist im Handel und an der Konzertkasse erhältlich.





Zusammenhalt kann man proben.

Vereine fördern heißt Gemeinschaft stärken.

Darum unterstützt die Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau viele
spannende Projekte. Vom Kinderchor
bis zum Vereinsfest, von der
Breiten- bis zur Spitzenförderung.

Mehr Infos unter
[sparkasse-freiburg.de](https://www.sparkasse-freiburg.de)

Weil's um mehr als Geld geht.

